



Lieber Firmkandidat,
liebe Firmkandidatin!



Du bist nun in einem Alter, in dem du dich nicht einfach mehr nach dem richtigen willst, was andere dir sagen. Du nimmst zunehmend dein Leben selbst in die Hand.

In diesem Lebensabschnitt wird das **Sakrament der Firmung** angeboten. Was in der Taufe deine Eltern für dich entschieden haben, nämlich Christ zu sein und in den christlichen Glauben hineinzuwachsen, das bist du nun gefordert, für dich selbst zu entscheiden. Die Firmvorbereitung möchte dich dabei begleiten und die Firmung selbst sollst du schließlich als Stärkung für deinen weiteren Glaubensweg erleben.

Solltest du unsicher sein, ob du schon jetzt ein solches „Ja“ zu deinem Glauben sagen willst, so möchte ich dir sagen, dass du auch zu einem späteren Zeitpunkt herzlich willkommen bist, diesen Schritt zu tun. Mit deiner Anmeldung erwarte ich, dass du bereit bist, dich gewissenhaft auf die Vorbereitung einzulassen.

Liebe Eltern!

Vor Jahren haben Sie Ihr Kind zur Taufe gebracht und wollten damit, dass das Leben ihres Kindes vom Segen Gottes begleitet wird und die Lebensgeschichte ihres Kindes auch eine Glaubensgeschichte wird.

Im Sakrament der Firmung soll nun ihre Tochter/ihr Sohn ihr/sein persönliches Ja zur Taufe, zur Geschichte mit Gott sagen. Wie die Apostel durch die Geistsendung am Pfingstfest befähigt wurden, Zeugen für das Leben und die Botschaft Jesu zu sein, so möchte die Firmung durch die „Gabe Gottes“ den Heiligen Geist, Mut machen und Kraft geben, als Christ zu leben. In der Firmvorbereitung soll darauf hingeführt werden.

Ihre Aufgabe als Eltern

Das Leben Ihres Kindes, auch das religiöse haben Sie bisher mehr oder weniger mitbestimmt und mitgestaltet. Jetzt beginnt ihr Kind immer mehr, eigene Wege zu suchen und zu gehen – trotzdem ist Ihre Begleitung nach wie vor notwendig und gut – besonders auch bei der Vorbereitung auf die Firmung. Wir bitten Sie um ihr Mittragen und um Unterstützung ihrer Tochter /ihres Sohnes bei der Vorbereitung. Die Firmvorbereitung könnte auch ein Anlass sein, sich selbst wieder einmal mit Fragen des Glaubens auseinander zu setzen.



Ich freue mich auf die Vorbereitungszeit und die Firmung am 12.Juni

Josef Sengschmid, Pastoralassistent

für das Firmvorbereitungsteam